

Masse. Erstlich halten sie sich, soweit sie auf bestimmte Vulgataverse (nicht -geschichten) gehen, mit Vorliebe an Psalmworte, daneben noch (I 10 b, II 12) an Evangelienzitate: Anführungen anderer Verse fehlen in dieser Liste (außer vielleicht I 29 b die zwei Paulusstellen). Was das bedeutet, sieht man beispielsweise gleich an der letzten Note der Reihe, III 18 *eximie*. Kurz voran stehen in den LC. Verse von Joel und Ezechiel (141 7, 9), die ebenfalls bilderreich genug sind; aber das hohe Lobwort geht auf die Psalmverse. Die waren eben dem Könige geläufig, und es freute ihn, wenn sie durch eine schöne Auslegung ins Licht gestellt wurden. — Zum zweiten, das hängt mit der Psalmvorliebe zusammen, geht das Interesse nach der liturgischen Seite. Hierher gehört vor allem I 29 b *tota mire*, aber auch anderwärts (I 20, II 26) die Freude an Deutungen der Bundeslade (vgl. auch III 24, oben S. 271). — Drittens endlich werden mit Vorliebe solche Stellen gelobt, wo in einfach-positiven Worten auf das gegenwärtige Ziel aller Typologie, auf Christus, seine himmlische Verheißung, seinen als wirklich empfundenen Segen hingedeutet wird. Hier liegt eine wichtige Ergänzung zu den oben (S. 247—257) besprochenen christlich-staatlichen Sätzen: die unmittelbare Verknüpfung zwischen AT. und NT. verdeutlicht die für unsern historischen Blick seltsame Verknüpfung des NT. mit dem Frankenreich.

So fehlt auch in dieser Gruppe jede fachtheologische Einstellung; so zeichnet sich auch hier schön die schlichte, unproblematische, tief sinnvolle Art von Karls Christentum, das am liebsten von der Bibel ausgeht, freilich sie anders auslegend, als man es heute gewöhnt ist. Ein besonderer Zug tritt hier noch hinzu, den auch die historischen Berichte überliefern, nämlich die Freude am Liturgischen: an den bunten Bedeutungen von Priestergewand oder Kirchenschmuck, am unerschöpflichen Sinn des Psalmengesangs.

Nachlese.

Von einer Anzahl Noten ist die Textbeziehung mehr oder minder zweifelhaft: ich habe darauf immer hingewiesen und die verschiedenen Möglichkeiten erwogen. Andererseits habe ich die Gruppen so weit und vielseitig gefaßt, daß alle Noten zwanglos einen Platz finden konnten; ja, um tunlichst keine Beziehungsmöglichkeit außer acht zu lassen, habe ich viele Randwörter in